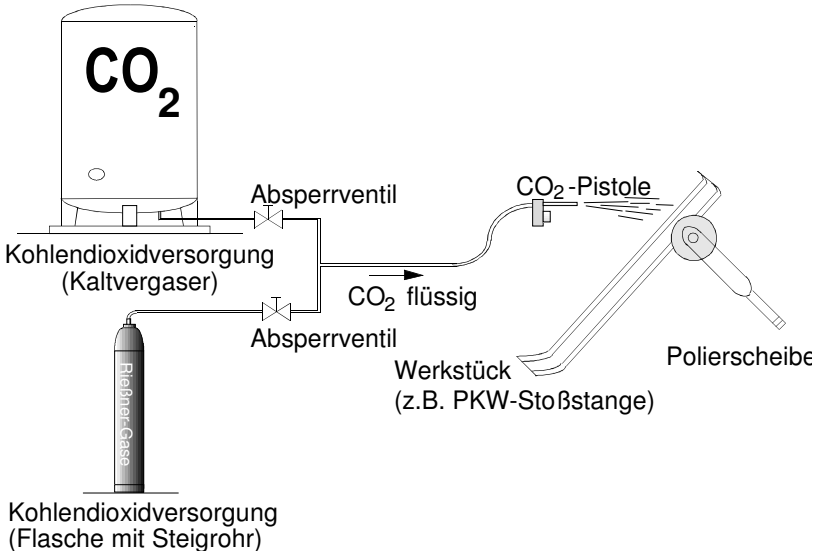




## Kaltpolieren mit CO<sub>2</sub>

<b>Anwendungen:</b>	Nachbesserung (Polieren) lackierter Kunststoffteile
<b>Problemstellung:</b>	<p>Nacharbeiten lackierter Kunststoffteile bedeutet oft Neulackierung des gesamten Teiles, da das Polieren thermoplastischer Kunststoffteile ohne Kühlung oft zum Schmieren und zur Orangenhautbildung führt.</p> <p>Grund hierfür ist die geringere Wärmeleitfähigkeit und die niedrigere Schmelztemperatur von Kunststoff im Gegensatz zu Stahl.</p>
<b>Lösung:</b>	Durch gezielte Kühlung der zu polierenden Stellen mit CO <sub>2</sub> wird ein Schmieren verhindert bzw. eine optimale Bearbeitung erst ermöglicht.
<b>Verfahren:</b>	<p>Beim Kaltpolieren wird Kohlendioxid im flüssigen Zustand über einen flexiblen Schlauch einer speziellen Kältepistole zugeführt.</p> <p>Durch die Entspannung des flüssigen Kohlendioxid entsteht aufgrund des Joule-Thompson-Effektes (Abkühlung durch Entspannung) festes Kohlendioxid (Trockeneisschnee).</p> <p>Dieses -78 °C kalte Trockeneis führt zu einer raschen und örtlich eng begrenzten Temperaturabsenkung der zu bearbeitenden Stelle.</p> <p>Die Fehlstelle kann sofort mit herkömmlichen Polierscheiben und Materialien bearbeitet werden.</p>
<b>Schema:</b>	<p>Die Skizze zeigt das Prinzip des Schneidens mit Sauerstoff-Kernlanzen:</p> 
<b>Vorteile:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beste Polierergebnisse</li> <li>▪ geringe Investitionskosten</li> <li>▪ hohe Wirtschaftlichkeit</li> <li>▪ geringer Platzbedarf</li> <li>▪ einfache Handhabung</li> <li>▪ flexible Versorgungsmöglichkeiten</li> <li>▪ rationelles Verfahren</li> <li>▪ hohe Umweltverträglichkeit</li> </ul>

<b>Physikalische Daten:</b>	Chemisches Zeichen: CO <sub>2</sub>	Molekulargewicht: 44,010 g / mol	Sublimationstemperatur (bei 1,013 bar): -78,5 °C	Dichte (bei 0 °C und 1,013 bar): 1,977 kg / m <sup>3</sup>	Dichteverhältnis (CO <sub>2</sub> / Luft): 1,53
<b>Umrechnungsfaktoren:</b>	Gasförmig – Flüssig – Gewicht				
	m <sup>3</sup> (15 °C und 1,013 bar)	l (15 °C und 50,9 bar)	kg		
	1	2,244	1,849		
	0,446	1	0,824		
	0,541	1,214	1		
<b>Versorgung:</b>	<p>Kohlendioxid wird aus natürlichen Quellen und in modernen Industrieverfahren gewonnen. In flüssiger Form wird es mit speziellen firmeneigenen Tankfahrzeugen zu Ihnen angeliefert und vor Ort in vakuumisolierten Tankanlagen gespeichert.</p> <p>Die Polierplätze werden durch vakuumisierte Rohrleitungen oder direkt vor Ort durch vakuumisierte Transportbehälter versorgt.</p> <p>Bei geringeren Verbrauchsmengen kann auch eine Einzelflaschenversorgung mit speziellen Steigrohflaschen zur Flüssigentnahme installiert werden</p>				
<b>Beratung:</b>	Für weitere Beratung stehen unsere Fachleute jederzeit zu Ihrer Verfügung.				

**Rießner-Gase GmbH & Co. KG, Postfach 1360, 96203 Lichtenfels**

- ◆ Vertriebs- und Abfüllzentrum Lichtenfels, Rudolf-Diesel-Str. 5, 96215 Lichtenfels  
Telefon (0 95 71) 7 65 - 0, Telefax (0 95 71) 7 65 67, e-mail: gase@riessner.de
- ◆ Depot Sachsen, Zeppelinstraße 9, 09212 Limbach-Oberfrohna, Telefon (0 37 22) 81 46 89, Fax. (0 37 22) 40 24 40